

D 197 d (Forts.)

115. *Solennisches geistliches Exerctium, darinn nach art einer zugelassenen Comoedi der Streit und sieg der wahren weisheit wider und über die welt, das fleisch, vorgestellt wirt.* Bl. 257—266

116. *Hr Heinrich Lochers Kauffmans im Kratz Diarium, was sich A° 1712, 1713, 1714 zugetragen.* — Reicht vom 30. Jan. 1712 bis 30. Sept. 1714. Der Schreiber des Titels setzt hinzu: *NB. der Author ware ein Pietist.* Bl. 267—293

117. Rud. Gwalther: Aufzeichnungen über die Passion, 1568—75. — Autogr. Bl. 295—306

D 198 (475).

[Jak. Vollenweider, Pfr in Talwil]: *Gespräch zwischen einem Vatter und seinem Sohn, welcher nit mehr zu Kirchen gehen will.*

Pp. 16/10. (16.). Einband: beschr. Perg.-fragm. 597 urspr. bez. SS.

Gegen die Wiedertäufer gerichtet.

D 199 (484).

F. G. F.: Lateinische Gedichte, an der Akademie zu Dillingen entstanden. '

Pp. 15/10. 1577. Lederband mit Pressung. 181 urspr. bez. SS.

Meist Lobgedichte, teils auf Bischöfe von Augsburg, teils auf Christus, Maria, die Eucharistie etc. Auf dem Vorsatzbl. Wappen der Universität Dillingen in Holzschnitt.

D 200 (485).

Sammelband: Zwei theologische Schriften von Hch Bullinger.

Pp. 16/11. 1521—28. Einband: gepr. Leder mit Metallschliessen. 128 später bez. Bl.

Autogr. Von V.D.M. Joh. Nabholz 1707 der Stadtbibl. geschenkt, s. den vorn eingeklebten Zettel.

1. *Welches das einig, unbetrogē / vollkommen und oberist güt / sye und worin der mensch in / disem läben rechte rüw und / ware fröud finde*, 1528. — Hand B's. Bl. 1—29

2. *Vollkommē underrichtung des / christenlichen Eestands, wie / er möge und sölle in allē stuckē / mitt Gott, nutz eer und fröud / gschicklich volführt wer|den; geschrybē durch Hein. Bullinger*, 1527. Bl. 31—128

D 200 a (Gal. T 387).

Hch Bullinger: Abriss der Weltgeschichte. CONTINUA TEM/PORUM ANNORUQUE / SERIES UNA CŪ BRE/VISSIMA EXPOSITIONE | HISTORICA POTISSI | marum rerum, ab | origine rerum | ad annū usque | domini Ie/su 1519 | HB | 1544.

Pp. 13/8. 1544. Einband: gepr. Leder mit Metallschliessen (Rücken Leinwand).

Autogr. — Auf dem Vorsatzbl. Notizen eines späteren Besitzers über ausgeliehene Bücher: *Fridericus Gibelius a me mutuo sumpsit sequentes*, mit Büchertiteln.

D 200 b.

Theod. Pellican: Erläuterungen zu Psalm I bis 81, nachgeschrieben von Hch Bullinger. 1534. — *Annotationes in li/brum PSALMORŪ / ... exceptae ex ore D. THEODO/RI BIB/liandri.*

Pp. 22/16. 1534. In beschr. Perg.-fragm. geheftet. 159 später bez. Bl.

Autogr. B's. Von Prof. und Aktuarius H. Hirzel 1800 dem Kirchenarchiv geschenkt, s. die Notiz von Antistes J. J. Hess auf dem Vorbl.

D 201—207 h, k—v, x—al, 208—209 b.

Stammbücher.

Pp. Einbände: gepr. Leder (ausgenommen D 206, 207 l, 207 o, 207 ag—ah, 207 al, 209 & a). D 201: 11/16. (16.). 179 später bez. Bl. — D 202: 10/15. 1633. 207 später bez. Bl. — D 203: 15/10. 1618/19. 118 später bez. Bl. — D 204: 15/10. (15.). 160 später bez. Bl. — D 205: 15/9. (16.). 129 später bez. Bl. — D 206: 9/12. (15.—16.). Einband: gepr. Perg. 200 später bez. Bl. — D 207: 9/12. (16.). 169 später bez. Bl. — D 207 a: 10/14. 1678. 214 später bez. Bl. — D 207 b: 9/15. (169.). 210 später bez. Bl. — D 207 c: 10/15. 165.—7.). 258 später bez. Bl. — D 207 d: 10/15. (16.). 161 später bez. Bl. — D 207 e: 10/15. (168.). 275 später bez. Bl. — D 207 f: 15/16. (16.). 185 später bez. Bl. — D 207 g: 10/15. (171.). 260 später bez. Bl. — D 207 h: 10/18. (173.). 151 später bez. Bl. — D 207 k: 12/8. 1568. 261 später bez. Bl. — D 207 l: 14/10. 1618. Einband: gepr. Perg. mit Goldschnitt. 209 später bez. Bl. — D 207 m: 8/13. 1701. 184 später bez. Bl. — D 207 n: 7/10. 1620. 159 später bez. Bl. — D 207 o: 10/14. Ca. 1620. Einband: Halbperg. 78 später bez. Bl. — D 207 p: 9/14. 1644. 175 später bez. Bl. — D 207 q: 9/14. 176 später bez. Bl. — D 207 r: 11/16. 1736. 142 später bez. Bl. — D 207 s: 9/13. 1647. 182 urspr. bez. Bl. — D 207 t: 8/13. (165.). 529 urspr. bez. SS. — D 207 u: 9/15. 1705. 357 urspr. bez. SS. — D 207 v: 9/15. 1678. 278 später bez. Bl. — D 207 x: 9/14. 1650. 130 später bez. Bl. —